

GEMEINDEBRIEF der Evangelischen Kirchengemeinde OBER-SAULHEIM



Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser!

Die "Ära Pfarrer Ansorg" in der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Saulheim ist seit dem 1. Oktober zu Ende, ich befinde mich nun im Ruhestand.

Es waren 15 Jahre und 1 Monat, die ich hier in Ober-Saulheim als Ihr Gemeindepfarrer tätig sein durfte, wenn man die Zeit, in der ich Frau Dr. Stadler während ihres Studienurlaubs vertrat, nicht mitzählt.

Ich habe nun eine Grenze überschritten, was schon viele vor mir getan haben und auch nach mir tun werden: Die Grenze vom aktiven Berufsleben in den Ruhestand.

Da heißt es Abschied nehmen von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresabläufen, die viele Jahre nicht nur mein Berufsleben geprägt haben; auch mein "Privatleben" war ja davon betroffen.

Wie wird es nun sein, wenn ich z. B. für Weihnachten keine zig Gottesdienste mehr vorzubereiten habe und neben meiner Frau mit anderen zusammen in der Kirche sitzen werde, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu hören oder an Ostern und all den vielen Sonntagen? – Das sind Fragen, die mich zurzeit umtreiben

Ich denke an die Zeit zurück, in der ich in Ober-Saulheim tätig war.

Er waren für mich Jahre, in denen ich gerne bei Ihnen war und mit Ihnen leben durfte und vieles erlebt habe.

Auf ein Wort

Mein Dienst hier hat mir viel Freude bereitet und ich danke für die vielen Begegnungen, die ich in dieser Zeit mit Ihnen haben durfte.

Wenn ich der einen oder dem anderen nicht gerecht geworden war, bitte ich um Verzeihung – es geschah nicht mit Absicht.

Nun heißt es: über die Grenze schreiten und nach vorne schauen auf das, was mich mit meiner Familie erwartet in der Zeit als Ruheständler

Meinem Nachfolger Pfarrer Harald Esders-Winterberg, der zum 1. Dezember 2017 neben Partenheim / Vendersheim seinen Dienst mit halber Stelle hier antreten wird, wünsche ich für seinen Dienst, den er am 1. Dezember antreten wird, Gottes reichen Segen.

Ich wünsche Ihnen allen auf Ihren weiteren Wegen Gottes gute Begleitung und wir werden uns ja immer wieder begegnen - dann nicht mehr als der Ober-Saulheimer Pfarrer sondern als Gemeindemitglied wie Sie alle, da ich ja in Ober-Saulheim wohnen bleibe.

Ihr N. Ansorg, jetzt Pfr. i.R.

W. Surarg,

So voll ist die Kirche sonst höchstens an Weihnachten. Es war ein toller Anblick – und ein toller Gesang: so viele Menschen, die zur Entpflichtung von Pfarrer Norbert Ansorg hier zusammengeströmt waren und sangen, daß dem einen oder anderen Angst wurde um den Erhalt der Kirchenfenster.

Nach dem Einzug des Pfarrers, zusammen mit Propst Dr. Klaus-Volker Schütz, Pfarrer Markus Krieger und dem Kirchenvorstand begann zunächst ein ganz "normal" erscheinender Gottesdienst. Zum Thema "Michaelistag" (29. September) erfuhr die Gemeinde unter anderem, daß wir alle Engel sein können.

Der Verlauf war durch die Teilnahme des Bläser- und des Singkreises sehr feierlich und wird sicher allen Anwesenden in angenehmer Erinnerung bleiben.

Darunter waren auch Vertreter von Kirche und Gemeinde. Da Pfarrer Ansorg in zwei Dekanaten tätig war, kamen Dekan Graebsch von Oppenheim und Dekanin Schmuck-Schätzel von Alzey. Weitere Kollegen saßen in den Bankreihen.

Gegen Ende entpflichtete dann Probst Schütz den Pfarrer. Kirchenvorstands-Vorsitzende Karin Eckler lud alle zu einem Imbiß nach dem Segen ins Martin-Luther-Haus ein. Dort war es dann mindestens eben so voll wie vorher in der Kirche. Die Reihe der Gäste, die dem Anlaß entsprechend ein paar Worte sagen wollten, war lang. Bei Schnittchen, Saft und Sekt konnten alle ihre Rede halten und auch Geschenke für den scheidenden Pfarrer persönlich überreichen.



Da ein näheres Eingehen auf all die Wünsche für die Zukunft im "Unruhestand" bei der Firma "Desdo" den Rahmen dieser Zeilen sprengen würde, seien nur stichpunktartig die Redner und ihre Ausführungen genannt:

- Dekan Graebsch hob den Mut Ansorgs, auch in schwierigen Situationen weiter zu machen, hervor.
- Dekanin Schmuck-Schätzel betonte die Funktion Ansorgs als "Verbinder" der Dekanate und ging ebenfalls darauf ein, daß er "...immer weiter, trotz Krankheit" machte und zurück wollte in sein Amt, als es ihm nicht gut ging.
- Pfarrer Engelbrecht von der Nachbar-Kirchengemeinde Nieder-Saulheim ging auf die "...gute Zusammenarbeit" ein.
- Für Pater Reinhard Vitt von der katholischen Schwestergemeinde Saulheim, der wegen vieler anderweitiger Termine nur am Gottesdienst teilnehmen konnte, sprach stellvertretend Max Fölix. Er hob hervor, daß "wir mehr Gemeinsames als Trennendes" haben. Er überreichte eine Spende für die Restaurierung unserer Kohlhaas-Orgel.
- Verbandsgemeinde-Bürgermeister Markus Conrad war der nächste im Redner-Reigen. Er ging auf die Rolle Ansorgs als Mit-Mensch ein.
- Ortsbürgermeister Martin Fölix sah vor allem, welch "...vielseitiger Beruf" von Herrn Ansorg ausgeübt wurde und daß er das immer "...gut gemacht" habe. Auch dankte er der Ehefrau Veronika, die ihm immer und besonders zu Zeiten seiner schweren Krankheit tatkräftig zur Seite gestanden habe.

- Fritz Dechent kam in der Doppelrolle als Vertreter des Vereinsringes und der Sängervereinigung Saulheim. Auch ihm war wichtig auf die "...vielen Jahre guter Zusammenarbeit" hinzuweisen. Vor allem zahlreiche Gottesdienstteilnahmen der Sängervereinigung anläßlich kirchlicher Feiertage, aber auch Konzerte zu Gunsten der Restaurierung der Orgel hob er hervor.
- Heidi Jung sprach Abschiedsworte für den Seniorenkreis.
- Enikö Tweraser äußerte sich als derzeitige Küsterin.
- Das Konfirmanden-Team mit Frau Rinke-Bachmann hatte als "...Dank für alles..." eine Reihe von Bildern mit guten Wünschen vorbereitet.
- Schließlich brachte auch noch Familie Rinke-Bachmann einen besinnlich musikalischen Abschiedsgruß.

 Karin Eckler als Vorsitzende des Kirchenvorstands hob die Bedeutung der Musik hervor. Sie dankte für 15 gemeinsame Jahre, in denen gewichtige Projekte gestemmt wurden, wie

Orgelrestaurierung, Kirchendachsanierung, Instandsetzung der Heizung, Pfarrhaus. Sie dankte auch Dekan Graebsch und der Kirchenleitung in Darmstadt für Unterstützung in Zeiten der Krankheit.



 Zum Abschluß bedankte sich Pfarrer Ansorg mit einem kurzen Rückblick auf die 15 gemeinsamen Jahre seines Wirkens in Ober-Saulheim und die übrigen Gemeinden, die er in dieser Zeit betreute.



Klaus Peter Kröhl

Einführung Konfirmanden

Im Zuge des Gottesdienstes zum Gemeindefest wurden auch die Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahres 2017/2018 am 20. August eingeführt. Mit 5 Konfis haben wir zwar eine eher kleine Gruppe, dennoch ist es schön, dass sich diese fünf Jugendlichen für die Konfirmation und die vollständige Aufnahme in die christliche Gemeinschaft entschieden haben.

Im Gottesdienst stellten sich die Konfis mit ihrem Namen und ihrer Anschrift vor. Des Weiteren präsentierten und erläuterten sie stolz ihre selbst gestalteten Kerzen, die sie bei jedem Gottesdienstbesuch entzünden werden. Auch dieses Mal mangelte es nicht an Kreativität. Neben christlichen Symbolen, wie dem Kreuz, der Taube oder dem Fisch, spiegeln die Kerzen teils auch Interessen ihrer Besitzer wider und freuen sich darauf, von den Gottesdienstbesuchern bewundert zu werden.

In den kommenden Monaten werden wir uns gemeinsam mit grundlegenden Themen des christlichen Glaubens, also Abendmahl, Gottesdienstablauf, Beten, Jesus etc., auseinandersetzen. Der Spaß wird dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

Bis zu seiner Entpflichtung am 27.09. hat Pfarrer Ansorg die Gruppe geleitet. Ab Dezember wird diese Aufgabe unser neuer Pfarrer übernehmen.

Klemens Heeb



Von links: Marlene Booch, Jennifer Bucher, Pascal Sokolowski, Nico Göttelmann, Tim Kerker

Gemeindefest 2017

Das alljährliche Gemeindefest wurde dieses Jahr am 20. August zelebriert. Frau Scheuermann-Bangerter aus Wallertheim feierte mit uns den vorangegangenen Gottesdienst um 14.00 Uhr, in dem unter Anderem auch die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen eingeführt wurden.

Im Anschluss daran kamen zahlreiche Gemeindemitglieder im Martin-Luther-Haus zum eigentlichen Fest zusammen. Hier verbrachten wir einige gemütliche Stunden bei Kaffe, Kuchen und netten Gesprächen. Für diejenigen, die es gerne deftiger mögen, wurden Bratwürste mit Brötchen angeboten. Beim spannenden Märchen-Quiz konnte bewiesen werden, dass es sich lohnt, den Kindern oder Enkeln vor dem Schlafengehen das ein oder andere Märchen vorzulesen. Das teils knifflige Rätsel wurde von allen souverän gemeistert und auch die Kinder hatten beim Raten und Fangen spielen sichtlich Spaß.

Wir sind erfreut, dass das Gemeindefest auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch gefunden hat.

Klemens Heeb

Reformationsgottesdienst





REFORMATIONS-GOTTESDIENST

"Nun freut euch, lieben Christengmein!"

Predigt: Dr. Klaus-Volker Schütz, Propst für Rheinhesser

No. eða/Leone

Liturgie

Dekan Michael Graebsch stellvertretende Dekanin Manuela Rimbach-Sator Pfarrer Thomas Schwöbel Stadtkirchenreferentin Magdalena Schäffer

bsch Dekanatschor und Orgel anin Dr. Renate Mameli.

Mit Kurator Andreas Pitz und Künstler Harald Birck.

Dr. Renate Mameli, Dekanatskantorin Dekanatsposaunenchor

Dekanatsposaunenchor Ralf Bibiella, Propsteikantor

Anschließend Ausstellungseröffnung "Luther im Bild"

Sängamrahan

19.09. und 24.10., 19.00 Uhr (Oppenheim) 25.10., 20.00 Uhr (Selzen)

Bläserproben Oppenheim

30.10., 19.30 Uhr 31.10., 16.30 Uhr (Katharinenkirche)

Posaunenproben Nierstein & Undenheim

Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Katharinenkirche Oppenheim Di, 31. Oktober 2017, 18 Uhr



Erntedankgottesdienst

Hier ein paar Eindrücke von dem diesjährigen Erntedankgottesdienst:









Freud und Leid

Katharina Schrauth, geb. Vallbracht 85 Jahre verstorben am 6. Juni 2017

Katharina Probsdorfer, geb. Stierl 84

Jahreverstorben am 23. Juli 2017

Katharina Kern, geb. Schmuck 81 Jahre

verstorben am 7. August 2017

Johann Leprich 84 Jahre

verstorben am 19. August 2017

Lotte Marianne Ruhland, geb. Köster, 91 Jahre

vw. Kröhle, verstorben am 5. September 2017

Rainer Herbert Kröhle 54 Jahre

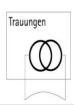
verstorben am 5. September 2017

Es fanden keine Taufen statt.



Beerdigungen

Sebastian Kröhl und Paula geb. Barthel 19. August 2017



Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang. Kirchengemeinde Ober-Saulheim

Redaktionskreis:

Kerstin Jung, Klaus Peter Kröhl, Dieter Kerker, Dr. Karl Neuhäuser, Klemens Heeb und Pfr. Norbert Ansorg

Druck:

Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Auflage: 570 Stück

Termine

Hauskreistermine: 07.11., 28.11. und 19.12.2017, jeweils um

19.00 Uhr alle bei Gertraud Leprich, Am

Weidenberg 21; Tel.: 5139

Gemeindetreff: 18.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12. (Basteln)

und 20.12.2017 (Weihnachtsfeier), jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-

Haus

Katharinenkirche Oppenheim Di, 31. Oktober 2017, 18 Uhr





Informationen über die Gemeinde

Pfarramt: ab 01.12.2017:

Pfarrer Harald Esders-Winterberg, Wörrstädter Straße 3-5, 55291 Saulheim Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindebüro: Martin-Luther-Haus (Evangelisches Gemeinde-

haus), Wörrstädter Straße 3-5, 55291 Saulheim

Bürozeiten: Mittwochs von 9 - 12 Uhr

Tel. 06732 / 4857, Fax 06732 / 964793

E-Mail: Ev.Pfarramt Ober-Saulheim@t-online.de

Internet: www.ev-ober-saulheim.de

Als Sekretärin zuständig ist Frau Margit Schilling

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Saulheim

Mainzer Volksbank eG

IBAN: DE86 5519 0000 0352 2200 16

BIC: MVBMDE55XXX

Bei Spenden für die Orgel entsprechenden Betreff

angegeben.

Einrichtungen unserer Gemeinde

Evangelische Kirche: Sie befindet sich in der Wörrstädter Straße, Gottesdienst findet jeden Sonntag um 10.00 Uhr statt.

Martin-Luther-Haus (MLH): Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich neben der Kirche in der Wörrstädter Straße.

Dort finden die regelmäßigen Wochenveranstaltungen statt. Das Gemeindebüro ist auch dort untergebracht.

Dietrich-Bonnhoeffer-Haus (DBH): Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich in Nieder-Saulheim, Neue Pforte 16

Ständige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus

Gemeindetreff: Ansprechpartnerin: Frau Enikö Tweraser, Tel: 4783

Informationen über die Gemeinde

Gemeinsame Veranstaltungen mit Nieder-Saulheim

Singkreis: mittwochs um 20.00 Uhr im MLH

Ansprechpartnerin: Frau Doris Neuhäuser (Tel. 8347)

Bläserkreis: montags um 20.00 Uhr (DBH) Ansprechpartner: Horst Schuhmacher (Tel. 4172)

Jugendtreff: genaue Termine siehe Terminübersicht

Ansprechpartner: Kerstin Jung (Tel. 63079)

Einrichtungen unserer Kirche

Evang. Sozialstation Wörrstadt-Wöllstein (ambul. Pflegedienst): Schulrat-Spang-Straße 2, 55597 Wöllstein, Telefon: 06703 / 91110

Altkleidersammlung für die Nieder-Ramstädter-Diakonie:

Abgabe jeden Samstag am Martin-Luther-Haus von 9.30 – 12 Uhr (bitte Kleidersäcke **in** den Raum des Dachgeschosses stellen)

Telefonseelsorge: 0800-11 10 111, 0800-11 10 222 (gebührenfrei)

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Karin Eckler (Vorsitzende)	Am Weidenberg 22	Tel: 5145
Kerstin Jung	Wörrstädter Straße 21	Tel: 63079
Stefan Jung	Huntstraße 8	Tel: 64590
Klaus Peter Kröhl	Nieder-Saulheimer Str. 23	Tel: 3534
Magdalene Ley	An der Kirchenmühle 1	Tel: 62298
Dr. Karl Neuhäuser	Platanenstr. 52	Tel: 8347
Andrea Rinke-Bachmann	Untergasse 13	Tel: 9329299
Winfried Windisch	Im Johannisgarten 2	Tel: 5173

Jugenddelegierte

Klemens Heeb	Schützenstraße 4	Tel: 4929
Lukas Freitag	Ritter-Hundt-Str. 96	Tel: 934471

Küsterin und Verwal-

tung MLH: Frau Enikö Tweraser, Tel: 4783 **Organistin:** Frau Doris Neuhäuser, Tel: 8347



Unsere Gottesdienste in der evang. Kirche Ober-Saulheim um 10.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)



DATUM	HINWEISE ZUM GOTTESDIENST ETC.	PREDIGERIN
22.10.17		NN
29.10.17	Heiliges Abendmahl	Herr Zins
31.10.17		Frau Reinisch
05.11.17	Kirchencafé	Herr Tümmler
12.11.17		Herr Zins
19.11.17		NN
22.11.17	19.00 Uhr: ök. Gottesdienst mit Sängervereinigung und Liederkranz	NN
26.11.17	Totengedenken / Abendmahl / Chor iNCognito	Herr Zins
03.12.17	Kirchencafé	NN
10.12.17		NN
17.12.17		NN
24.12.17	16.30 Uhr: Christvesper	NN
24.12.17	22.00 Uhr: Christmette	NN
25.11.17		NN
26.11.17		
31.12.17	17.00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst	NN
01.01.18		NN